

Beschluss des Landrats vom 29.09.2022

Nr. 1718

33. Krankentaggeldversicherung für Lehrpersonen 2022/210; Protokoll: mko

Christina Wicker-Hägeli (glp) gibt eine Erklärung ab. Sie bedankt sich für die, allerdings etwas schwammige, Beantwortung ihrer Anfrage. Eigentlich weiss sie nicht viel mehr als vorher. Aus wirtschaftlichen Gründen verzichtet der Kanton auf ein Krankentaggeld für Lehrpersonen. Bis 2015 existierte eine solches, das dann aus wirtschaftlichen Gründen aufgekündet wurde. Zu jener Zeit befand sich der Kanton bekanntlich im Sparmodus. Als Begründung wurden die hohen Preise für die Versicherungen angeführt, und dass die Gesellschaften bei schlechtem Schadensverlauf die Prämien eigenhändig erhöhen könnten. Auf der anderen Seite verfügt der Kanton über keine Zahlen, wie hoch die Lohnkosten für die stellvertretenden Lehrpersonen ausfallen. Es ist natürlich gut möglich, dass die Versicherungsprämie teurer käme als die Lohnschadenssumme. Man weiss es aber nicht wirklich oder möchte es nicht wissen. Mit dieser Strategie geht man unter Umständen ein gewisses Risiko ein, denn gerade unlängst musste man erleben, wie bei einer Pandemie plötzlich viele Menschen krank wurden und teilweise für Wochen oder Monate ausfielen. Auch die WHO rechnet damit, dass sich derartige Pandemien häufen werden. Deshalb wäre eigentlich zu wünschen gewesen, dass die Beantwortung etwas gewissenhafter ausgefallen wäre.

://: Die Interpellation ist erledigt.
